

Bürgermeister Dr. Storch informiert über die derzeitige Bezuschussung des Mittagessens für alle Kinder der Offenen Ganztagschule 0,50 €/Essen. Dies verursache derzeit jährliche Kosten von rd. 14.000 €. Durch den Wegfall des Zuschusses erhöhe sich der Essenspreis von derzeit 2,40 € auf 2,90 €/Mahlzeit. Bei Kindern mit Leistungsanspruch nach dem Bildungs- und Teilhabepaket bzw. aus dem Landesfonds „Alle Kinder essen mit“, betrage der Eigenanteil am Mittagessen weiterhin 1 € pro Essen, die übrigen 1,90 € können aus Landes- bzw. Bundesmitteln bezuschusst werden. Amtsleiterin Schneider informiert, dass seit Inkrafttreten des Bildungs- und Teilhabepaketes von den Kommunen keine Bezuschussung in Höhe von 0,50 €/Mahlzeit gefordert werde. Der kommunale Eigenanteil war beim früheren Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ Voraussetzung zur Förderung der Teilnahme von Kindern einkommensschwacher Familien am Mittagessen. Bislang habe man von der Erhöhung des Essenspreises abgesehen, bis das Bildungs- und Teilhabepaket bei den anspruchsberechtigten Eltern bekannt sei. Dies sei mittlerweile der Fall. Die Tätigkeiten der Schulsozialarbeiter, z.B. durch Hilfestellungen bei den Antragstellungen, haben hierzu erheblich beigetragen.

Für die Kinder mit einem Anspruch auf Bezuschussung des Mittagessens ergeben sich keine weiteren finanziellen Auswirkungen. Bei Kindern, deren Teilnahme am Mittagessen nicht bezuschusst wird, betrage die monatliche Mehrbelastung derzeit rd. 10,00 €/mtl.. Für die Gemeinde Eitorf wiederum ergebe sich durch den Wegfall des Zuschusses eine Ersparnis, die fast der derzeitigen Höhe des Defizites bei der OGS entspreche. Zur Frage, ob sich Leistungsberechtigte möglicherweise schämen, die Bezuschussung von Mittagessen zu beantragen, berichtet Frau Sanner, dass sowohl durch den Schulsozialarbeiter als auch Mitarbeiter des Offenen Ganztags eventuell Leistungsberechtigte aufgefordert werden, Leistungsanträge zu stellen. Hierzu bieten sie ihre Unterstützung an. Leistungsberechtigte Eltern der OGS-Kinder nahmen die Hilfestellungen auch tatsächlich an. Die betroffenen Eltern hätten der OGS über umfassende Information und Unterstützung durch das Schul- und Sozialamt der Gemeinde Eitorf bei der Antragstellung berichtet. Amtsleiterin Schneider ergänzt, dass leistungsberechtigten Eltern bereits bei der Aufnahme ihrer Kinder an die OGS Informationsmaterialien und Antragsunterlagen zum Bildungs- und Teilhabepaket ausgehändigt werden. Amtsleiterin Schneider weist darauf hin, dass derzeit eine Bezuschussung von Mittagessen nur noch an der OGS erfolge. Herr Meeser will dem Antrag nur dann zustimmen, wenn gesichert ist, dass alle Kinder am Mittagessen teilnehmen können. Frau Sanner berichtet in diesem Zusammenhang über weitere finanzielle Zuwendungsmöglichkeiten für Kinder aus einkommensschwachen Familien. Vorsitzender Langer beendet die Diskussion und stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Hierbei ergeben sich keine Gegenstimmen und Enthaltungen.